



25. ordentliche Generalversammlung Protokoll

Datum: Samstag, 25. Januar 2020
Ort: APARTHOTEL, 6343 Rotkreuz
Start der GV: 10.00 Uhr
Ende der GV: 12.00 Uhr

Traktanden => Präsentation

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle, Wahl der Stimmzähler

Barbara Schneider begrüsst die anwesenden 64 Mitglieder und teilt mit, dass das absolute Mehr 33 beträgt. Aneta Karolonek, Erika Gedeon und Brigitte Schildknecht werden als Stimmzählerinnen gewählt.

2. Mitglieder Mutationen

Status	Mitglieder 2019	Mitglieder 2018
Aktiv-Teams	571	590
Passiv Frei	673	638
Passiv	412	426
Spender und Diverse*	65	77
Total	1721	1731

Für das verstorbene Ehrenmitglied Theo Müller wurde eine Schweigeminute zum Gedenken eingehalten.

3. Genehmigung Kurzprotokoll 24. GV 2019:

Publiziert in DOG 2019-02: Das Kurzprotokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Jahresberichts des Vorstandes:

Publiziert, zusammen mit Einladung zur GV 2020, in DOG 2020-01. Der Jahresbericht des Vorstandes wird, bei 4 Enthaltungen, genehmigt.

5. Kassabericht (Jahresrechnung, Revisorenbericht, Déchargeerteilung)

Andrea Weber referiert zur Rechnung 2019: Die Rechnung 2019 schliesst, dank einem grosszügigen Legat über CHF 50'000, mit einem Gewinn von CHF 7'554.00. Sybille Schönbächler liest den Revisorenbericht vor: Die Revisoren stellen fest, dass die Rechnung richtig und sauber geführt worden ist und die Buchhaltung mit den geprüften Belegen übereinstimmt. Der Gewinn wird dem Eigenkapital gutgeschrieben, welche neu CHF 219'094.62 beträgt. Die Abnahme der Rechnung und die Erteilung der Décharge erfolgt einstimmig.

6. Festlegung der Jahresbeiträge

Der Vorstand stellt den Antrag für die Erhöhung der Gönnerbeiträge (Passivmitglieder) von CHF 30.00 auf CHF 50.00 und die Erhöhung des Beitrages von Institutionen von CHF 100.00 auf CHF 150.00. Der Antrag wird mit 54 Ja-Stimmen, bei 6 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

7. Genehmigung des Budgets 2020

Der Voranschlag 2020 sieht bei Einnahmen von CHF 77'590 und Ausgaben von CHF 152'896 einen Verlust von CHF 78'506 vor. Der Voranschlag wird mit 55 Ja-Stimmen, bei 9 Enthaltungen, angenommen.

8. Wahlen und Verabschiedungen

Zur Wahl stehen

- Simone Waeber (Aus- und Weiterbildung) und
- Andrea Weber (Kassiererin)

für 2 Jahre. Beide werden einstimmig gewählt.

Verabschiedung Antje Nath: Antje erhält einen tosenden Applaus für ihre langjährige Engagement für den Verein und neben einem grossen Blumenstraus einen entspannungsfördernden Nebelverdampfer als Geschenk.

9. Anträge (Anträge müssen, um gültig zu sein, dem Präsidium bis zum Ende des Kalenderjahres schriftlich einzureichen.)

- Antrag Urs Winkler:

Nach Ableben oder Pensionierung Ihres Gefährten erhalten langjährige, treue VTHS- Mitglieder für ihren neuen Partner die nachfolgenden Ausbildungs-Bedingungen:

Aufnahmeprüfung des Hundes; Kosten übernimmt der Halter (z.Zt. Fr.- 50.- bezahlbar bei der Prüfung; Qualitätssicherung VTHS).

- Kursteilnahme an bestehendem Kurs teilweise (praktische Belange mit dem Hund und in Absprache mit den Teamtrainerinnen), als zusätzlicher Teilnehmer pro Kurs.

Die Kurskosten werden vom Verein getragen.

Die theoretische Prüfung wird erlassen; bereits heute zugesichert, weil bereits absolviert.

- Abschlussprüfung; Kosten für das Team z.Zt. Fr.- 50.- bezahlbar durch den Halter bei der Prüfung (Qualitätssicherung VTHS)

Der Vorstand spricht sich gegen den Vorschlag aus:

Kursorte: neue Kursorte können nur durch genügend ausgebildete Teamtrainer (mind. 2) eröffnet werden, für Basel gibt es Stand heute noch keine vorhandenen Teamtrainer, alle Teamtrainer arbeiten ehrenamtlich und investieren viel Zeit von ihrer Freizeit.

Kursräume: die Anzahl der Therapiehundeteams ergeben sich durch die Grösse und Kapazität des Kursraumes und der Institution, aus diesem Grund können keine zusätzlichen Teams aufgenommen werden

Betreuungsaufwand: jede Kursleitung betreut aktiv alle zukünftigen Therapiehundeteams, auch bereits erfahrende Therapiehundeführer brauchen Betreuung

Neues Hund-Mensch-Team: jedes neue Team wird eingehend geprüft und geschult (Übungen, praktische Einsätze) -> Teilnahme an den Kurstagen ist notwendig, Theorieprüfung wird (wie schon bisher) dem Therapiehundeführer erlassen

Kosten: die Kurskosten sind nicht kostendeckend, bereits vorhandene Bücher könnten vom Kursgeld abgezogen werden, das Kursgeld kann nicht erlassen werden, wer soll die Kosten für solche Teams tragen?

Der Antrag wird mit 56 Stimmen, bei 8 Enthaltungen, abgelehnt.

- Antrag Teamtrainer Tessin:

Wir beantragen die Italienisch-Übersetzung der Website des Vereins und der Informationen, welche an den Teamtrainer gesendet werden.

Replik des Vorstandes zum Antrag:

Der Vorstand spricht sich für eine pragmatische Lösung zur Übersetzung von Unterlagen in die italienische Sprache aus:

Das Kursort Sorengo leistet aus unserer Sicht einen wertvollen Beitrag für den Verein Therapiehunde Schweiz. Die Zweisprachigkeit stellt jedoch den Verein vor einige Herausforderungen. Deshalb tut es uns leid, wenn sich die Mitglieder aus dem Tessin nicht wertgeschätzt fühlen. Wir sind, im Rahmen der limitierten finanziellen und personellen Ressourcen für Vorschläge offen, welche einer Problemlösung dienlich sind. Wir bitten jedoch unsere italienisch sprechenden Kolleginnen und Kollegen um aktive Mitarbeit und etwas Geduld bei der Umsetzung.

Zu den einzelnen Punkten:

Neue Schulungsunterlagen: Diese wurden von einer professionellen Übersetzerin in die italienische Sprache übersetzt. Am 17.10.2019 ging die fertiggestellte Übersetzung an Myriam Gianola zum Gegenlesen. Seither ist der Text dort und wir haben bis dato keine Rückmeldung. Wenn nach der Übersetzung sowieso eine generelle Überarbeitung erfolgt, können wir uns das Übersetzungsbüro einsparen, mit DEEPI maschinell übersetzen und dann kann die Überarbeitung durch das Tessiner Team erfolgen. Das ginge dann schnell, günstig und unkompliziert.

Die Bücher zu den Ausbildungsgrundlagen: Gemäss Angabe von Myriam Gianola gibt es keine vergleichbare Literatur in italienischer Sprache. Darum hat der Vorstand beschlossen, den Kursteilnehmenden zu überlassen, ob sie die Bücher in Deutsch erhalten möchten oder ob der Betrag für die Bücher am Kursgeld abgezogen werden soll. Diese Ausnahmeregelung gilt jedoch nur für den Kursort Sorengo.

Neue Teamtrainerausbildung:

Die neuen Teamtrainerausbildungsunterlagen sind zurzeit noch nicht übersetzt worden. Zum einen gab es erst dieses Jahr eine Anmeldung einer Anwärtlerin, welche deutsch spricht, für eine Teamtrainerausbildung aus dem Tessin. Zum anderen müssten wir die Kosten für die Übersetzungen auf mehrere Jahre aufteilen. Die Vermittlung des Wissens im Kurs ist ohnehin schwierig da Simone und Barbara kein Italienisch sprechen.

Website und Newsmails in Italienisch:

Die Website und Newsmails können in Moment nur über DEEPI in Italienisch übersetzt werden. Für die konsequente Nachführung der Website fehlen im Moment die Ressourcen.

Der Antrag wird mit 60 Stimmen, bei 7 Enthaltungen, angenommen.

10. VTHS-Shop

Der Shop wurde dank grosser Aktivität von Sybille Schönbächler dieses Jahr sehr erfolgreich geführt und hat einen Ertrag erwirtschaftet. Neu zu kaufende und die bestellten Artikel können in der Mittagspause am Stand von Sybille abgeholt werden.

11. Verschiedenes

- Nicole Kiser, die neue Sekretärin stellt sich vor.
- Es wird gewünscht, dass im internen Bereich die Adressen der Aktivteams gelistet werden. Diese wurden aus Datenschutzgründen entfernt. Einzelne Adressen können über das Sekretariat erfragt werden.
- Bei Ausbildung mehrerer Hunde soll über einen Preisnachlass nachgedacht werden.
- Das TT-Team Sorengo regt an, einen der beiden TT-Ausbildungstag im Tessin durchzuführen.
- Terminplan 2020 wird vorgestellt:

12. Abschluss GV

- Dank an Apart Hotel und seine Mitarbeitenden

Nächste ordentliche GV: Samstag, 23.01.2021

Die GV kann pünktlich um 12:00 Uhr abgeschlossen werden.

Rotkreuz, 25. Januar 2020

Die Präsidentin:



Barbara Schneider

Der Aktuar:



Enrico Bulgheroni

Die Beisitzerin:



Simone Waeber

Die Kassiererin:



Andrea Weber